Grosse Wirkung unter einem Dach

Die Rütli Dachstiftung ermöglicht es Spenderinnen und Spendern, ihren Willen einfach und effizient umzusetzen, damit das Geld die grösste Wirkung erzielt.

«Viele kleine Summen an verschiedenste Organisationen spenden ist das klassische Verhalten von Schweizer Spenderinnen und Spendern». «Dabei gäbe es eine gute Möglichkeit, sich selber von der Administration zu befreien», das ist einer der grossen Vorteile der Rütli Dachstiftung, sagt die Geschäftsführerin Claudia Ineichen. Eine dieser Unterstiftungen wird nach Ableben der Donatorin durch ihre langjährige Beraterin Cornelia Wyrsch Klötzel weiter geführt.



Eine Unterstiftung bietet grosse Flexibilität

Die Rütli Stiftung als gemeinnützige, steuerbefreite Dachstiftung gibt Donatorinnen und Donatoren die Möglichkeit, ihren ganz persönlichen Stiftungsgedanken zu verwirklichen. «Eine Unterstiftung eignet sich für Personen, die ihr Kapital ohne administrativem Aufwand und geringen Kosten einsetzen wollen. Die notwendigen Kontakte mit den Behörden und der Stiftungsaufsicht erledigt die Dachstiftung und das Vermögen wird nach Wunsch der Donatoren angelegt. Mit dem Anschluss an die Dachstiftung ist die Unterstiftung von Beginn an steuerbefreit. Aufgrund dieser Vorteile wählte die verstorbene Donatorin diese Option: Die Stifterin, eine kinderlose Hauswirtschaftslehrerin, war überzeugt, ihr Geld in eine Unterstiftung zu geben ist das Richtige. Noch während ihrer Lebzeit entwickelte sie eine grosse Freude, Freude zu bereiten. Gemeinsam hat man verschiedene Projekte ausgesucht. Die Stifterin konnte die Wirkung direkt mitverfolgen und sich darüber freuen. Nach ihrem Ableben ist ein Teil ihres Erbes in die Unterstiftung geflossen.

Über den Tod hinaus

Heute setzt man das Geld gemäss dem Donationsvertrag ein, bis es verbraucht ist. Die Mäzenin wollte gemäss Cornelia Wyrsch Klötzel, von Wyrsch Consulting AG, gemeinnützige Organisationen unterstützen, die sich hauptsächlich mit den Bedürfnissen von Kindern befassen. Zudem waren der Stifterin die Unterstützung von Aus- und Weiterbildung, das Gesundheitswesen und das Tierwohl ebenso wichtig wie der Erhalt der natürlichen Umwelt. Gemeinnützige Beiträge sollten im In- und Ausland möglich sein, ein breit gefasster Zweck, der viel zulässt. Zwei Beispiele zeigen, welche Projekte unterstützt werden:

Tiere und Bauernhof hautnah erleben

Auf dem Bauernhof Hinter Mosegg, mitten in Luzern, können Kinder und Erwachsene den Umgang mit Tieren und der Natur erfahren. Mit Workshops, Sinnes- und Lehrpfaden wird Wissen an Familien und Schulklassen vermittelt. «hinter-musegg.ch» entspricht genau dem Sinn der Stifterin.

Unkomplizierte Sofort-Nof-Hilfe bei Corona

Ein tolles Beispiel ist das Projekt «Helfen-hilft.ch» in Sri Lanka. Ein kleiner Verein, mit nur ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, unterstützt Frauen bei der Ausbildung und hilft notleidenden Familien. Die Organisation ist aktuell mitten im Bau einer Schule für junge Frauen. Der Bau musste wegen Corona unterbrochen werden. In der Not hat der Verein unkompliziert umdisponiert und mit tausenden von Essenspaketen Nothilfe für Familien, Heime und Kliniken geboten.

Sie interessieren Sich für eine Unterstiftung?

Koordinaten Rütli Stiftung

Rütligasse 1, 6000 Luzern 7

Geschäftsführerin

Claudia Ineichen,

claudia.ineichen@ruetli-stiftung.ch

